"Skills für Hebammen" : ein praxisorientiertes Lehrmittel

Autor(en): **Fankhauser, Lisa / Schwager, Mona / Origlia Ikhilor, Paola**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **111 (2013)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-949164

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Skills für Hebammen» – ein praxisorientiertes Lehrmittel

Die Berner Fachhochschule (BFH) und die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) haben für Hebammen und weitere Fachpersonen im Gesundheitswesen mit «Skills für Hebammen» erstmalig für die Schweiz ein Lehrmittel entwickelt. Es entstand eine vierbändige Reihe mit den Themen «Schwangerschaft», «Geburt», «Neugeborenes» und «Wochenbett». Das Lehrmittel eignet sich sowohl für Studierende der Aus- und Weiterbildung als auch für Praktizierende in den unterschiedlichsten Hebammenarbeitsfeldern.

Lisa Fankhauser, Mona Schwager, Paola Origlia Ikhilor, Andrea Stiefel

Schwangerschaft
Skills für Hebammen, Band 1
1. Auflage 2013
ca. 120 Seiten, A4-Broschur
ca. CHF 30.–

Unter Skills werden Fähigkeiten und Fertigkeiten verstanden, die eine Person kombiniert und situativ angepasst einsetzt und durch wiederholtes Üben zu einer Kompetenz aufbaut (Le Boterf, 1998). Jeder Band umfasst mehrere didaktisch aufbereitete Skills-Einheiten mit Vorbereitungs-, Trainings- und Vertiefungsaufträgen für die Skillstrainings. Darin sind hebammenspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten beschrieben, die grundlegend sind für die Tätigkeit von Hebammen, neue Erkenntnisse für den Berufsalltag aufnehmen, in der Praxis häufig vorkommen und/oder bei denen keine Fehler gemacht werden dürfen. Der Schwerpunkt liegt auf einer beziehungs- und frauenzentrierten Vorgehensweise unter Berücksichtigung von traditionellem Wissen und wissenschaftlich begründeten Vorgehensweisen.
Skillstrainings mit Simulationscharakter unterstützen das Selbstvertrauen und die Kompetenz von Studierenden (Cooper et al., 2012). Für die Studierenden sind die Trainings motivierend, die Integration von Theorie und Praxis wird erleichtert und die Gelegenheit in einer sicheren Umgebung üben zu können, wird von den Studierenden geschätzt (Hope, Garside, & Prescott, 2011). Die verschiedenen Arbeitsaufträge sollen wiederholt und in unterschiedlichen Settings erprobt werden, bis der Aufbau einer Kompetenz in der realen Praxissituation mit Variationen erfolgreich gelungen ist. Die methodischen Schritte dazu sind im Cognitive-Apprenticeship-Ansatz beschrieben (Collins, Brown, & Newman, 1990).
Alle Studierenden der ZHAW und BFH üben in den Trainings und in den Praxismodulen hebammenspezifische Skills mit dem selben Lehrmittel. Dieses dient den Studierenden als Grundlage für einen nachhaltigen Lernprozess und wird laufend von den Skillstrainerinnen und Studierenden evaluiert. Das in Kooperation geführte Projekt war herausfordernd bezüglich Abgleichung und Annäherung unterschiedlicher Sichtweisen und Lehrmeinungen der beiden Studiengänge. Gleichzeitig erlebten wir Prozess und Ergebnis als grossen Mehrwert. Wir leisten damit einen Beitrag zu einer Vereinheitlichung des aktuellen Hebammenwissens und zu einem standardisierten Vorgehen in der Hebammenausbildung. Wenn ein vertiefter fachlicher Austausch zwischen den beiden Studiengängen und der Praxis gefördert wurde und wird, dann ist dies noch ein zusätzliches positives Resultat dieser Kooperation.

Literatur

Collins A., Brown J. S. & Newman S. E. (1990) Cognitive apprenticeship: Teaching the crafts of reading, writing, and mathematics. In L. B. Resnick (Ed.), Knowing, learning, and instruction: Essays in honor of Robert Glaser (pp. 453–494). Hillsdale, NJ: Lawrence Erlbaum **Cooper S., Cant R., Porter J., Bogossian F., McKenna L., Brady L. & Fox-Young S. (2012)** Simulation based learning in midwifery education: A systematic review. Women and Birth, 25(2), 64–78. doi: 10.1016/j.wombi.2011.03.004 **Le Boterf G. (1998)** De la compétence à la navigation professionnelle (2e éd.). Paris: Les Editions d'Organisation **Hope A., Garside J. & Prescott S. (2011)** Rethinking theory and practice: Pre-registration student nurses experiences of simulation teaching and learning in the acquisition of clinical skills in preparation for practice. Nurse Education Today, 31(7), 711–715. doi: 10.1016/j.nedt.2010.12.011